

FAQ für Bewerber*innen des NdM-Mentoringprogramms

1. Für wen ist das Mentoringprogramm gedacht?

Wir möchten mit unserem Mentoringprogramm Journalist*innen aus Einwander*innenfamilien fördern, aber auch berufserfahrene internationale Journalist*innen. Das Programm richtet sich vor allem an Journalist*innen am Anfang ihrer Karriere, zum Beispiel an Journalist*innen mit dem Ziel Volontariat. Wir wollen aber auch Journalist*innen mit ersten Berufserfahrungen fördern, die noch dabei sind, sich zu etablieren und dabei Empowerment brauchen oder sich einen bestimmten journalistischen Bereich erschließen wollen.

2. Was bietet mir das Mentoringprogramm?

Du bekommst eine*n ehrenamtliche Mentor*in, die Dich unterstützt, ein Jahr lang begleitet und Dir Feedback zu Bewerbungen, Auftrags-Akquise und journalistischer Arbeit geben kann und Dich beim Aufbau neuer Kontakte unterstützt. Auch das Projektteam ist immer für Dich und Deine Fragen ansprechbar. Desweiteren organisieren wir Workshops und Redaktionsgespräche und damit die Möglichkeit, Dich weiter zu vernetzen und Einblicke in Medienhäuser und journalistische Ausbildungsstätten zu erhalten. Wir helfen Dir auch ein Praktikum zu erhalten oder Dich auf ein Volontariat zu bewerben. Nicht zuletzt wirst Du durch das Programm viele andere Mentees kennenlernen, die ähnliche Fragen und Erfahrungen haben und kannst vom intensiven Austausch profitieren.

3. Was muss ich an Kompetenzen mitbringen?

Erste journalistische Erfahrungen sind definitiv von Vorteil. Grundsätzlich aber ist es uns wichtig zu sehen, dass du ein Ziel vor Augen hast und bereit bist, im Rahmen des Programms aktiv zu werden. Wir bieten Support und viele Möglichkeiten und suchen dafür Journalist*innen, die diese Chancen nicht ungenutzt verstreichen lassen. Du solltest bereit sein, verbindlich am Mentoringprogramm teilzunehmen, angebotene Veranstaltungen wahrzunehmen und Zeit und Energie zu investieren. Nur dann kann das Mentoringprogramm erfolgreich sein.

4. Was lerne ich während des Mentoringprogrammes?

Das Mentoringprogramm ist keine journalistische Ausbildung. Aber in unseren Workshops kannst Du Dich u.a. mit Themen wie diskriminierungssensible Berichterstattung, Empowerment, Selbstmarketing in Bezug auf Diversity-Kompetenzen auseinandersetzen und wir bereiten Dich auf das vor, was Dich bei Bewerbungsprozessen für ein Volontariat erwartet. Darüberhinaus planen wir Redaktionsbesuche und Gespräche mit Journalist*innen aus verschiedenen Medienhäusern sowie journalistischen Ausbildungsprogrammen, um Euch zu vernetzen.

5. Sind Praktika Teil des Programms?

Wir empfehlen unseren Teilnehmer*innen ein Praktikum zu machen, speziell, wenn sie Arbeitserfahrungen in einem bestimmten Bereich machen möchten (TV, Radio, Investigativjournalismus etc.). Gerne unterstützen wir Dich dabei, einen Praktikumsplatz zu finden.

6. Werde ich danach sicher ein Volontariat oder einen Job bekommen?

Das können wir Dir leider nicht versprechen. Viele unserer Mentees haben nach dem Mentoringprogramm einen Platz an einer Journalist*innenschule oder ein Volontariat erhalten. Die meisten haben ihren Weg in den Journalismus gefunden. Das heißt jedoch nicht, dass wir das für alle gewährleisten können.

7. Wer sind die Mentor*innen?

Unsere Mentor*innen sind erfahrene, teils renommierte Journalist*innen. Wir versuchen für Euch individuell passende Mentor*innen zu finden. Wir greifen bei der Suche zum Teil auf Mitglieder aus unserem Verein zurück, darüber hinaus haben wir einen großen Kreis an langjährigen Mentor*innen und solchen, die sich neu dafür bewerben. Je ausführlicher Du das Bewerbungsformular ausfüllst, je mehr wir über Dich und Deine Ziele, Herausforderungen und Bedürfnisse wissen, desto leichter fällt es uns, eine*n passende*n Mentor*in für Dich zu finden.

8. Wie sieht der Zeitplan aus?

Das Mentoringprogramm beginnt nach einem erfolgreichen Auswahl- und Matchingprozess im Januar 2023 und wird ein Jahr lang dauern. Die Termine für Veranstaltungen im Rahmen des Programms werden frühzeitig genug bekanntgegeben. Das Mentoringprogramm ist ein berufsbegleitendes Programm.

9. Muss ich als Mentee für das Mentoringprogramm zahlen?

Nein! Die Teilnahme am Mentoringprogramm ist kostenlos. Bei Präsenzveranstaltungen können wir Dir Deine Reisekosten bei frühzeitiger Ankündigung erstatten.

10. Kann ich mich auch bewerben, wenn ich Deutsch nicht auf muttersprachlichem Niveau spreche?

Auf jeden Fall. Wir haben in den letzten Jahren einige Mentees gefördert, die ihre Karriere in Deutschland nach der Einwanderung fortgesetzt haben und den Einstieg in den deutschsprachigen Journalismus geschafft haben. Allerdings hat sich gezeigt, dass sehr gute sprachliche Fähigkeiten auf Deutsch ein wichtiger Faktor für ihren Erfolg waren. Du solltest also bereit sein, Dein Deutsch zu perfektionieren. Idealerweise hast Du zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens ein Niveau von B2 erreicht. Natürlich kannst Du Dich auch an uns wenden, wenn Du auf einer anderen Sprache berichtest und denkst, dass Du von einer Unterstützung durch das Mentoringteam profitieren könntest. Allerdings haben wir weniger Einblicke und Kontakte in Redaktionen, die ein nicht-deutschsprachiges Publikum erreichen.

11. Ich habe noch weitere Fragen, die bisher nicht beantwortet wurden.

Kein Problem. Du kannst Dich jederzeit mit Fragen an uns wenden. Am besten per E-Mail an mentoring@neuemedienmacher.de.

Am 18. Oktober 2022 um 12.30 Uhr veranstalten wir eine Live-Q&A-Session für Bewerber*innen via Zoom. Bei Interesse melde Dich per E-Mail an, wir schicken Dir dann den Zoom-Einladungslink.